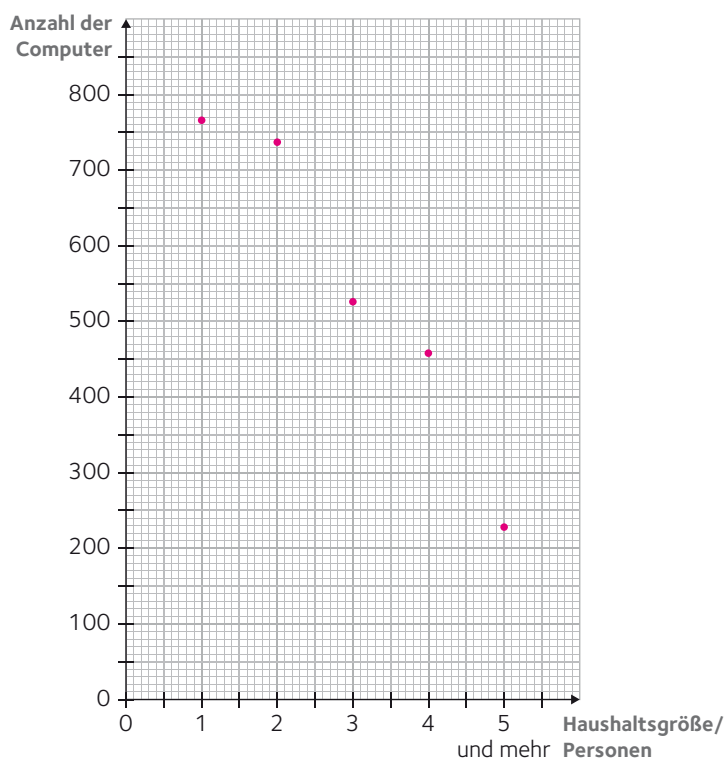


1 Zusammenhang zwischen Familiengröße und Computer/Internet-Nutzung in Österreich

	alle Haushalte	Computer in 1 000	in %	Internetzugang in 1 000	in %
Insgesamt	3 341,3	2 716,6	81,3	2 649,1	79,3
Haushaltstypen					
1 Erwachsener	1 086,1	766,0	70,5	737,4	67,9
2 Erwachsene	936,2	697,0	74,5	670,4	71,6
3 und mehr Erwachsene	530,7	487,6	91,9	479,5	90,3
1 Erwachsener und Kind(er)	68,7	67,9	98,9	66,2	96,4
2 Erwachsene und Kind(er)	508,6	494,2	97,2	494,4	97,2
3 und mehr Erwachsene und Kind(er)	211,0	203,9	96,6	201,3	95,4
Anzahl der Haushaltsmitglieder					
1 Person	1 086,1	766,0	70,5	737,4	67,9
2 Personen	977,2	737,3	75,4	710,7	72,7
3 Personen	567,8	526,6	92,8	520,9	91,8
4 Personen	469,6	458,2	97,6	451,1	96,1
5 und mehr Personen	240,6	228,5	95,0	229,0	95,2

Stelle in einem Streudiagramm dar.

a) Größe der Haushalte (Anzahl der Haushaltsmitglieder) und Computer



b) Anzahl der Computer und Internetzugang


2 Die Einnahmen und Ausgaben im Tourismus wurden halbjährlich erhoben.

Periode	Einnahmen	Ausgaben
1. Quartal 2010	5 502	1 285
2. Quartal 2010	2 147	1 912
3. Quartal 2010	3 730	3 359
4. Quartal 2010	2 648	1 161
1. Quartal 2011	5 512	1 077
2. Quartal 2011	2 231	1 920
3. Quartal 2011	3 837	3 230
4. Quartal 2011	2 687	1 304
1. Quartal 2012	5 641	1 370
2. Quartal 2012	2 368	2 120
3. Quartal 2012	3 910	3 132
4. Quartal 2012	2 787	1 259

- a) Ermittle jeweils für Einnahmen und Ausgaben das arithmetische Mittel aller 1., 2., 3. und 4. Quartale im Zeitraum zwischen 2010 und 2012.

	Einnahmen	Ausgaben
1. Quartale	5 551	1 244
2. Quartale	2 248	1 984
3. Quartale	3 825	3 240
4. Quartale	2 707	1 241

- b) Ermittle die Spannweiten bei den Einnahmen in den einzelnen Quartalen.

Spannweiten Einnahmen:
 1. Quartal: 139
 2. Quartal: 221
 3. Quartal: 180
 4. Quartal: 139

- c) Ermittle die Differenzen zwischen Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Quartalen. Worauf kann man diese Unterschiede zurückführen?

Differenzen:
 1. Quartal 2010: 4 217
 2. Quartal 2010: 235
 3. Quartal 2010: 371
 4. Quartal 2010: 1 487
 1. Quartal 2011: 4 435
 2. Quartal 2011: 311
 3. Quartal 2011: 607
 4. Quartal 2011: 1 383
 1. Quartal 2012: 4 271
 2. Quartal 2012: 248
 3. Quartal 2012: 778
 4. Quartal 2012: 1 528

Die großen positiven Bilanzen liegen im 1. Quartal, weil hier im Winter viel mehr Gäste kommen, als wir ins Ausland fahren.

- d) Ermittle die Spannweite der Einnahmen über alle Erhebungszeiträume und stelle sie der Spannweite der Ausgaben gegenüber.

Spannweite Einnahmen: 3 494; Spannweite Ausgaben: 2 282